

Allgemeine Geschäftsbedingungen von IT-Service Schrüfer

1. Geltung

Nachstehende Lieferbedingungen gelten ausschließlich für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen, einschl. Beratungsleistungen, sofern sie nicht mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung abgeändert oder ausgeschlossen werden. Bedingungen des Kunden werden auch dann nicht verpflichtend, wenn wir ihnen nicht nochmals ausdrücklich widersprechen.

2. Angebot und Abschluß

Angebote sind stets freibleibend. Vertragsabschlüsse und sonstige Vereinbarungen werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich. Soweit mündliche Nebenabreden oder Zusicherungen von uns abgegeben werden, bedürfen diese stets der schriftlichen Bestätigung durch uns.

3. Lieferfristen

Lieferfristen und -termine gelten nur als annähernd vereinbart, es sei denn, daß wir eine schriftliche Zusage ausdrücklich als verbindlich gegeben haben. Fälle höherer Gewalt, auch bei unseren Lieferanten, befreien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Auswirkung von der Verpflichtung zur Lieferung. Solche Ereignisse berechtigen uns, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, ohne daß der Kunde ein Recht auf Schadensersatz hat.

4. Versand und Gefahrenübergang

Sämtliche Sendungen einschließlich etwaiger Rücksendungen gehen auf Kosten des Kunden. Versicherung erfolgt auf seinen Wunsch und zu seinen Lasten. Die Wahl des Versandweges und der -mittel sind, wenn nicht anders vereinbart, uns überlassen. Im übrigen geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Lagers auf den Kunden über.

5. Preise und Zahlung

Unsere Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und sind, wenn nicht anders vereinbart, unverzüglich zahlbar. Gerät der Kunde in Verzug, sind wir berechtigt, vom Verzugszeitpunkt an, Zinsen in Höhe von jeweils 4% über dem geltenden Diskontsatz zu berechnen, soweit nicht der tatsächliche Schaden höher liegt.

6. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware vor, bis sämtliche Forderungen gegen den Kunden aus dem Kaufvertrag beglichen sind. Bei rechtswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Rücknahme der Ware nach Mahnung berechtigt und der Kunde zur Herausgabe verpflichtet. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung des Gegenstandes durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann vor, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären.

7. Mängelrüge, Gewährleistung und Haftungsgrenze

Für die Erstellung von Programmen durch uns gilt:
Alle Programme werden sorgfältig erstellt und geprüft. Wir haften jedoch nicht für irgendwelchen, aus falscher oder unvollständiger

Programmierung entstehenden Schaden, soweit dieser nicht von uns aus grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz zu vertreten ist.

Für den Verkauf von Waren von Fremdherstellern gilt:

Für Materialschäden und Herstellungsfehler haften wir nur insoweit, wie der jeweilige Hersteller für solche Schäden und Fehler haftet. Als Gewährleistungsfrist für das jeweilige Produkt gilt die vom Hersteller angegebene Frist.

Für Mängel, zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften zählt, haften wir wie folgt:

a) Der Kunde hat die empfangene Ware unmittelbar nach dem Eintreffen auf Beschaffenheit und Funktionsfähigkeit zu untersuchen. Offensichtliche Mängel hat er unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche durch schriftliche Anzeige an uns zu rügen.

b) Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt nach unserer Wahl Nachbesserung fehlerhafter Ware, Ersatzlieferung, Rücknahme der Ware unter Gutschrift oder Gutschrift des Minderwertes der Ware. Es erfolgt jedoch keine Rückerstattung des Kaufpreises.

c) Zur Mängelbeseitigung hat der Kunde uns die nach unserem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren und Proben der Mängel zur Verfügung zu stellen. Verweigert er dies, so sind wir von der Mängelhaftung befreit.

d) Durch etwa seitens des Kunden oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

e) Weitere Ansprüche des Kunden gegen uns sind ausgeschlossen, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder des Fehlens zugesicherter Eigenschaften zwingend gehaftet wird.

f) Solange ITSS die vorstehend beschriebenen Maßnahmen zur Behebung der Mängel durch Nachbesserung oder Austausch mit fehlerfreier Ware ergreift, hat der Kunde nicht das Recht, Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen, sofern nicht ein Fehlschlag der Nachbesserung vorliegt.

8. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen (einschließlich Scheck- und Wechselklagen), sowie für sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten ist Würzburg. Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden innerdeutschen Recht.

9. Verbindlichkeit des Vertrages

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.

Stand: 01.01.2010